



Helmut Passing

Wirtschaftliche
Groß-Kriminalität

**Judikatives
Staats-Komplott**

Vertuschung
auf höchster Ebene

1999-2018



Dieser Kriminal-Fall ist kein Hitchcock, der in einem exotischen Land wie dem Kosovo oder Paraguay spielt, **sondern** – leider - schnöde **Realität** inmitten der BR Deutschland:

- **Gangster in Nadelstreifen haben** – bandenmäßig organisiert - **das weltweit einzigartige, öko-logische Bau-System des 21. Jahrhunderts**, die DMPG des Karl-Heinz Seibold – aus macht-strategischen, die konventionellen Großen der deutschen Bau-Wirtschaft schützenden Gründen – **vernichtet**.
- **Staats-Anwälte und Richter sorgen** – ebenfalls wie eine Bande agierend und den Rechts-Staat außer Kraft setzend - **seit 1999** über alle Instanzen der Justiz hinweg **dafür, daß diese, schwerster Wirtschafts-Kriminalität Beschuldigten** - die neben dem dreistelligen Vermögens-Schaden bei Seibold auch einen **volkswirtschaftlichen Milliarden-Schaden** angerichtet haben - **nicht zur Verantwortung gezogen werden**.

Der zu Rechts-Staatlichkeit erzogene, mittlerweile 80jährige und seit 19 Jahren um sein Recht kämpfende Geschädigte Seibold ist auch jetzt noch voller Hoffnung, daß es im demokratischen Verfassungs- und Rechts-Staat BR Deutschland ebenso engagierte wie couragierte Staats-Anwälte und Richter gibt, die bereit und in der Lage sind, diesem judikativen Staats-Komplott etwas entgegenzusetzen und dem Recht zum Durchbruch zu verhelfen.

Die 5 Kern-Thesen dazu lauten:

1. Im Zuge *bandenmäßig organisierter* Wirtschafts-Kriminalität – **feindliche Übernahme** und *Konkurs-Betrug* - wurde das *öko-logische* Bau-System des 21. Jahrhunderts 1998 von Roland Berger/RB&P - dem jahrzehntelangen Berater der Bundes-Regierung und auch vieler Landes-Regierungen - *vernichtet*, da es den strategischen Macht-Interessen von Bergers Stamm-Klientel – den *konventionellen* Großen der deutschen Bau-Wirtschaft – im Weg stand.
2. Dabei handelt es sich um einen in jeder Hinsicht **atypischen Konkurs**, der leider kein Hitchcock, sondern bittere Realität ist. Um dieses Dickicht zu erhellen, hat der Wirtschafts-Ethiker Helmut Passing im Auftrag des Geschädigten Seibold seit November 2012 über 4.100 Stunden Arbeit investiert, und zwar in Form von Akten-Studium, Plausibilitäts-Kontrollen, Recherchen, Interviews, Artikeln und einem bislang 255 Seiten umfassenden Gutachten, bestehend aus bis dato 14 Kapiteln.
3. Obwohl dadurch neben dem Vermögens-Schaden von Seibold auch ein *volkswirtschaftlicher* Milliarden-Schaden angerichtet wurde, und obgleich es sich dabei um ein **Offizial-Delikt** handelt, wird diese wirtschaftliche Groß-Kriminalität **seit 1999** von der Justiz **nicht gesüht**, und zwar über alle Instanzen hinweg **durch fortgesetzten Rechts- und Verfassungs-Bruch**, an dem sogar der GBA-KA beteiligt ist. Drei vom BVG-KA angenommene Verfassungs-Beschwerden sind die Folge. Denn es handelt sich um ein

judikatives Staats-Komplott.



4. Auch die **Wieder-Aufnahme** des Konkurs-Verfahrens wurde **2018 abgeschmettert**, obwohl die im Rahmen des Tatsachen-Feststellungs-Verfahrens/TFV eingereichten Dokumente *belegen*, daß die DMPG *kerngesund* war. Denn entgegen den Gepflogenheiten eines TFV wurden die **Tatsachen nicht gewürdigt**, sondern jene Falsch-Behauptungen des Berger-Gesandten Graf von 1998 *kritiklos* übernommen, auf deren Basis 1999 ein **Konkurs** genehmigt und durchgeführt wurde, der **nie hätte stattfinden dürfen**.
5. Weil im Rahmen eines Konkurses begangene Straf-Taten erst nach 30 Jahren verjähren, ist dieser Konkurs-Betrug vom Dezember 1998 **nicht verjährt**.

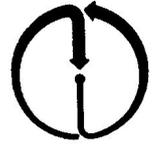
Die 20 Kern-Aussagen dazu lauten:

1. Bei der **Präzisions- und System-Technik** der DMPG (Dannenberger Massivwand Produktions-GmbH) handelte es sich 1997 um das **öko-logische Bau-System des 21. Jahrhunderts** mit *weltweit einzigartigen, patentierten* Wettbewerbs-Vorteilen.
2. Die Deutsche Bank/DB hätte Roland Berger & Partner/RB&P 1997 auf Grund eines veritablen **Interessen-Konflikts** *nicht* als Berater verlangen dürfen. Denn sie *kannte* die strategischen Macht-Interessen von RB&P.
3. Konkurs durch *feindliche* Übernahme 1998, weil die DMPG den **strategischen Macht-Interessen** von Roland Berger und dessen Stamm-Klientel – den *konventionellen* Großen der deutschen Bau-Wirtschaft – im Weg stand.
4. Der **DMPG-Konkurs hätte nie stattfinden dürfen**, weil die Konkurs-Gründe der Überschuldung und Zahlungs-Unfähigkeit *vorgetäuscht* wurden.
5. **Konkurs-Verwalter/KV und Konkurs-Gericht/KG wurden zu Komplizen** einer ökonomisch, judikativ und politisch *einzigartigen* Firmen-Vernichtung, indem beide die ihnen präsentierten, *vorgetäuschten* **Konkurs-Gründe pflichtwidrig nicht untersucht** haben. Denn es wurden von den Berger-Gesandten insgesamt 14,5 Mark *unterschlagen*, um die kerngesunde DMPG als Pleite-Kandidat *erscheinen* zu lassen.
6. **Folge: Volks-wirtschaftlicher Milliarden-Schaden**, da Millionen von Menschen im In- und Ausland seit 1999 um die einzigartige Chance *betrogen* werden, ökologisches und zugleich konkurrenzlos preiswertes Bauen bzw. Wohnen zu realisieren.
7. Die Vernichtungs-Strategen aus dem Hause Roland Berger betrieben fast zwei Jahre lang (April 1997 bis Januar 1999) ein **doppeltes Spiel der systematischen Tarnung und Täuschung** und haben dadurch einen **Konkurs** ermöglicht, der normalerweise gar nicht geht: Sie führten das *kerngesunde, florierende* und zugleich *innovativste* Unternehmen der deutschen Bau-Wirtschaft hinter dem Rücken und somit **ohne Kenntnis und Einverständnis des Haupt-Gesellschafters** Seibold in den Bankrott.
8. Wenn 1999 alles mit rechten Dingen zugegangen wäre, hätte der KV einen **Liquiditäts-Überschuß von 11,5 Mio. Mark** ausweisen müssen. Allein dies belegt, daß die DMPG **das krasse Gegenteil von pleite** war.



9. Der vom DMPG-Berater RB&P eingesetzte, neue GF Graf zog 1998 den KV auf seine Seite, so daß auch dieser – wie von Roland Berger gewünscht – *kein* Interesse am Überleben der DMPG hatte. Der KV hat deshalb eine **gefälschte Konkurs-Bilanz** vorgelegt und die neue, weltweit einzigartige - und zuvor von Berger-Manager Ströbele *zertifizierte*, auf millimetergenauer Präzisions- und System-Technik basierende - Fabrikations-Anlage mit einem ebenso *unprofessionellen* wie *skandalösen* Abschlag von 98,3 % versehen. Außerdem hat der KV die von Seibold als *stille Reserve* zur Verfügung gestellten 2,5 Mio. Mark nicht als Eigen-, sondern *als Fremd-Kapital* ausgewiesen und dadurch die DMPG-Schulden *optisch* weiter erhöht. Diese 2,5 Mio. sind Teil der o.e. 11,5 Mio. Überschuß.
10. *Nach* dem DMPG-Konkurs setzte **Roland Berger** sein Komplott ab 2002 fort, indem er die Seibold-Anwälte zum *Parteien-Verrat* anstiftete, **Einfluß auf die Justiz** nahm* und auf diese Weise trotz erdrückender Beweise bis heute **straffrei** davonkam. Man muß deshalb von **Urteilen auf Bestellung** sprechen.
11. Die Seibold-Anwälte haben – wie von Roland Berger gewünscht – das Verfahren über Jahre *verschleppt* und nicht nur den Straf-Prozeß gegen Berger *verhindert*, sondern durch diesen Fortsetzungs-Zusammenhang das *Dauer-Delikt* ausgelöst, wodurch dieser Kriminal-Fall der Extra-Klasse auch über 2017 hinaus **nicht verjährt** ist. Abgesehen davon verjähren im Zusammenhang mit einem Konkurs begangene Delikte erst nach 30 Jahren, und der DMPG-Konkurs datiert von 1998.
12. Die **Justiz hat** ab 2014 über vier Instanzen hinweg sogar 21 mal die **Verfassung gebrochen**, um Roland **Berger erneut straffrei** davonkommen zu lassen. Bei der vierten dieser Instanzen handelt es sich um den **General-Bundes-Anwalt/GBA-KA**, der durch seine *Lex Merkel* diese Affaire zu einem *politischen* Komplott werden ließ.
13. Dadurch **hat** der GBA-KA eine **Verfassungs- und Staats-Krise ausgelöst**, in deren Zentrum das Kanzler-Amt steht, welches nicht nur den GBA-KA, sondern auch Roland Berger nach wie vor *deckt*.
14. Die drei vom Wirtschafts-Ethiker eingelegten Verfassungs-Beschwerden wurden vom BVG-KA zur Entscheidung angenommen. Bei der zweiten BVG-Klage handelt es sich um **einen in der Rechts-Geschichte der BR Deutschland bislang einmaligen Vorgang**.
15. Die Wieder-Aufnahme mit der **Rück-Abwicklung** als *zwingender* Folge ist deshalb unumgänglich **notwendig**. Denn das **AG-DAN hat** durch seine Fehl-Entscheidung von 1999, den *durch nichts zu rechtfertigenden* DMPG-Konkurs zu genehmigen, all das heraufbeschworen und deshalb **zu verantworten**, was in den **19 Jahren** seit 1999 **zu Seibolds Lasten** passiert ist.
16. **AG-Direktor Saffran** aus DAN **hat** am 2.6.2017 die Frage des Wirtschafts-Ethikers und Autors, ob er vor dem Hintergrund der ihm geschilderten Ereignisse die **Wieder-Aufnahme/WA** des Konkurses für möglich halte, nicht nur **bejaht und** von sich aus **sogar von** der Möglichkeit der **Staats-Haftung** sowie am 23.10.2017 davon **gesprochen**, daß es sich beim WA-Antrag um ein Tatsachen-Feststellungsverfahren/TFV handele, bei dem es ausschließlich darum gehe, die für die WA vorzulegenden Belege auf Stichhaltigkeit zu überprüfen.

* Berger hat *verhindert*, daß Seibolds Kron-Zeuge vor Gericht aussagen durfte.



17. **Obwohl** ab dem 15.10.2017 alle notwendigen **Beweise vorgelegt** und auch die **Staats-Haftung nachgewiesen wurde**, und obwohl sich AG-Direktor Saffran auch am 24.1.2018 sehr *kooperativ* zeigte, indem er die Angelegenheit nunmehr zur Chef-Sache erklärte, hat das AG-DAN **keine** einzige der vorgelegten **Tatsachen gewürdigt**, sondern sich die Falsch-Behauptungen von Graf und KV zu eigen gemacht, wonach der Konkurs zurecht stattgefunden habe. Durch dieses Fehl-Urteil – **Ablehnung** der WA vom 26.2.2018 - hat sich Saffran selbst *dementiert*.
18. **Auch** die am 14.3.2018 beim Land-Gericht Lüneburg (LG-LG) eingelegte **Beschwerde** gegen den Saffran-Beschluß wurde von diesem am 26.4.2018 **abgeschmettert**, weil der Beschluß des AG-DAN nicht zu beanstanden sei.
19. Somit haben wir es – wie von Roland Berger gewünscht – mit einer **Kette judikativer Fehl-Entscheidungen** zu tun, weil die **Falsch-Behauptungen** von GF Graf – wonach die DMPG überschuldet, zahlungsunfähig und somit pleite sei – vom KV, dem damaligen AG-Richter Stärk, dem heutigen AG-Chef Saffran und dem LG-Richter Heintzmann **ungeprüft übernommen** worden sind.
20. Durch das erneute **MiBachten der Grund-Rechte** ist die deutsche Justiz zum wiederholten Mal ihrem Ruf gerecht geworden, **Täter-Schutz** zu betreiben und die Opfer im Regen stehen zu lassen.

Die Systematik der Vertuschung anhand von 9 Kern-Thesen

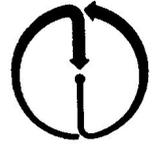
1. Urteile auf Bestellung
2. *Doppeltes* Spiel
3. *Vorgetäuschte* Konkurs-Gründe
4. *Aushebelung* der Konkurs-Ordnung
5. *Gefälschte* Konkurs-Bilanz
6. Verfassungs-Bruch der Justiz
7. Staats-Haftung
8. Boykottierte Wieder-Aufnahme/WA und Rück-Abwicklung
9. *Vorsätzlicher* Täter-Schutz

Die Systematik der Vertuschung anhand von 9 Kern-Aussagen

1. **Urteile auf Bestellung**
 - Roland Berger/RB&P hat massiv Einfluß auf die Justiz genommen und dafür gesorgt, daß **Seibolds Kron-Zeuge** vor Gericht **nicht aussagen durfte** ([Anlage 37](#)).
 - Außerdem hat RB&P die Seibold-Anwälte zum Parteien-Verrat angestiftet, so daß diese gegenüber den Falsch-Behauptungen – wonach die DMPG überschuldet und zahlungsunfähig sei – *keine* Gegenwehr zeigten ([Gutachten/Kap. 06/Seiten 109, 110+112](#)).
 - Nur dadurch hat Berger und nicht Seibold 2002 den Münchner Zivil-Prozeß gewonnen.



2. **Doppeltes Spiel** der systematischen Tarnung und Täuschung
 - Schon vor dem **22.7.1998** ([Anlage 92](#)) hat der von RB&P eingesetzte, neue DMPG-GF Graf zusammen mit dem von ihm ausgesuchten Konkurs-Verwalter/KV den **Konkurs** strategisch **vorbereitet**.
 - Noch am **7.12.1998** wurde Seibold *schriftlich* dokumentiert, daß die **DMPG kerngesund** ist. Dazu gehöre u.a. eine Produktions-Auslastung von zwei Jahren, weshalb acht neue Fabriken gebaut werden mußten ([Anlage 15](#)).
 - Gleichwohl hat der Berger-Gesandte Graf am **16.12.1998** hinter Seibolds Rücken **Konkurs** angemeldet ([Anlage 81](#)).
3. **Vorgetäuschte Konkurs-Gründe**
 - Diese wurden von der Justiz **nicht überprüft**.
 - Es hätte ein Liquiditäts-Überschuß von 11,5 Mio. Mark ausgewiesen werden müssen ([Gutachten/Kap. 06/Seite 112](#)).
4. **Aushebelung der Konkurs-Ordnung**
 - **Seibold**, der anhand der vom Berger-Gesandten Graf stammenden Dokumente hätte nachweisen können, daß die DMPG kerngesund war, wurde 1999 **nicht informiert** ([Anlagen 57 und 130/Ziffern 1.2, 3.2 und 4.4](#)).
 - Weder von den Vernichtungs-Strategen noch vom KV noch von der Justiz.
5. **Gefälschte Konkurs-Bilanz**
 - Insgesamt 14,5 Mio. Mark wurden unterschlagen ([Gutachten/\(Kap. 06/Seiten 112+113\)](#)), um die DMPG als Pleite-Kandidat präsentieren zu können.
 - Doch auch das wurde von der Justiz **nicht überprüft**.
6. **Verfassungs-Bruch der Justiz** über vier Instanzen hinweg (2014-16)
 - Darin ist auch der GBA-KA verstrickt, der durch seine *Lex Merkel* dafür gesorgt hat, daß **Berger bis heute** auch vom Kanzler-Amt gedeckt wird und **straffrei** davongekommen ist.
 - **Drei Verfassungs-Beschwerden** des Autors (2015-17) wurden vom BVG-KA zur Entscheidung angenommen (Verfassungs-Beschwerden 1-3 in der *gleichnamigen* Rubrik über die *Navigations-Hilfe* auf der Seibold-Homepage www.skandaloeser-unternehmensberater.de).
 - Bei der zweiten BVG-Klage handelt es sich um einen in der Rechts-Geschichte der BR Deutschland bislang *einmaligen* Vorgang.
7. **Staats-Haftung**
 - Diese wurde am 2.6.2017 vom AG-DAN ausdrücklich für möglich gehalten ([Anlage 124](#)), falls der Staat (in Gestalt des Konkurs-Gerichtes von 1999) einen Fehler gemacht haben sollte.
 - Mit Schriftsatz vom 29.12.2017 ([Anlage 127](#)) hat der Autor die Staats-Haftung minutiös **nachgewiesen**.
8. **Boykottierte Wieder-Aufnahme/WA und Rück-Abwicklung** (2017/18)
 - Die WA wurde vom AG-DAN am 2.6.2017 ohne jede Einschränkung befürwortet ([Anlage 124](#)) und am 15.10.2017 ausführlich begründet ([Anlage 125](#)).
 - Das am 23.10.2017 zugesagte Tatsachen-Feststellungs-Verfahren/TFV hat jedoch nicht stattgefunden, weil die vorgelegten **Tatsachen** vom AG-DAN **nicht gewürdigt** wurden, sondern stattdessen wurde die WA mit fadenscheiniger Begründung am 26.2.2018 **abgelehnt** ([Anlage 132](#)).



- Auch die **Beschwerde** vom 14.3.2018 gegen die WA-Ablehnung ([Anlage 135](#)) wurde am 26.4.2018 **zurückgewiesen** ([Anlage 136](#)), obwohl auch dem LG-LG alle Beweise, wonach der DMPG-Konkurs nie hätte stattfinden dürfen, auf dem Tisch lagen.
- In beiden Fällen wurde durch nichts belegten Falsch-Behauptungen Glauben geschenkt, erwiesene Tatsachen jedoch *ignoriert*. Das kann nur als **vorsätzliche Rechts-Sabotage** klassifiziert werden.
- Deshalb erfolgt nun **Straf-Anzeige gegen die Richter** von 1999, 2017 und 2018.

9. Vorsätzlicher Täter-Schutz seit 1999

- Dieser ergibt sich als *roter Faden* aus allem.
- Dabei wurden sogar die Grund-Rechte *mißachtet*.

Roland Berger hat die gesamte Elite der BR Deutschland **beraten**, weshalb sich ihm Tausende zu Dank verpflichtet fühlen.

Seit Jahrzehnten hat die für *sakrosankt* erklärte Nummer Eins in Deutschland **überall** – nämlich an allen relevanten Stellen – ihre ihr genehmen **Seilschaften** pläciert ([Anlage 100](#)).

Dieser Polit-Krimi zeigt, wie skrupellos dieser Fall wirtschaftlicher Groß-Kriminalität seit inzwischen 19 Jahren **auf höchster Ebene vertuscht** wird, um den jahrzehntelangen Berater der Bundes-Regierung vor Straf-Verfolgung zu schützen.

In Wahrheit aber wollen die Eliten dieses Landes durch Vertuschung sich selbst schützen; denn sonst müßten sie sich *peinliche* Fragen gefallen lassen, zum Beispiel die: *Von wem* sich diese über Jahre haben beraten lassen.

Das alles muß endlich aufgearbeitet und gewürdigt werden.

- Neues Tatsachen-Feststellungs-Verfahren/TFV: Anerkennung der Tatsache, daß der **DMPG-Konkurs nie hätte stattfinden dürfen**.
- Tatsachen-Feststellungs-Prozeß/TFP, der die **Rück-Abwicklung realisiert**, die DMPG wiederaufleben läßt und zur Wiedergutmachung an den Geschädigten Seibold führt.

Dazu setzt der noch immer an den Rechts-Staat glaubende Seibold nun auf die Schwerpunkt-Staatsanwaltschaft in Stade.

Freiburg im Breisgau, 11. Dezember 2018
Thuner Weg 18